



Der Bruder: Cecil Beaton

## BRÜDERLEIN UND SCHWESTERLEIN

☆

Brüderlein ist Student in Cambridge. Schwesterlein lebt in London und führt die Wirtschaft. Brüderlein hat die schönsten braunen Augen, Schwesterleins Blick leuchtet in Blau. Brüderlein ist der lustigste unter allen Jungen. Schwesterlein die Schwermütigste, Ruhigste, Vornehmste. Er ist voller Lebensfreude, ein Tausendsassa, immer geschäftig, immer sprungbereit. Heute spielt er Theater — Männer- und Frauenrollen wie zu Shakespeares Zeiten —, morgen ist er in der Fussballmannschaft der beste Mann. Zwischendurch malt er, entwirft Theaterdekorationen, photographiert leidenschaftlich. Und sie, sein blondes Schwesterlein, träumt währenddessen,

über ein Buch geneigt. Träumt von einem Land der Schönheit, Liebe und Vornehmheit. Wo die Damen schon mit langen weissen Handschuhen auf die Welt kommen und die Männer schon in den Windeln „My lady“ und „Please“ sagen.

Sie ähneln einander wie Tag und Nacht. Brüderlein heisst Cecil, Schwesterlein: Nancy. Nur etwas haben sie gemeinsam. Das ist ihr Familienname. Der lautet: Beaton.

Sonnabend, wenn die Sonnenstrahlen glühend die Wellen der Themse erwärmen, holt Cecil sein Schwesterlein ab. Dann geht es mit dem Segel flussabwärts. Die Kollegen begleiten mit vielen Booten die beiden. Denn wer möchte nicht sein Weekend in Nancys Nähe verbringen? Und von andern Kähnen blicken verstohlen so manche Girlaugen auf Cecil. Da sind die beiden sehr, sehr glücklich, stolz und zufrieden.

Das ist alles, was ich euch vom Brüderlein und Schwesterlein Beaton erzählen kann . . .



Cecil Beaton als — Lady Windermere